

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Stadtratsgruppe Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail:erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de>

Erlangen, den 16.November 2013

Antrag auf Streichung sämtlicher Mittel für die geplante Sporthalle an der Hartmannstraße.

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,
Die Stadtratsgruppe der Erlanger Linke beantragt die Einziehung der Restmittel auf der Haushaltsstelle IP 424F.400 (Planungsmittel Sporthalle Hartmannstrasse). Auf dieser Haushaltsstelle sollen keine Mittel oder Verpflichtungsermächtigungen mehr eingestellt werden.

Begründung:

Die für die Bedürfnisse des Handballeistungssportes geplante Halle soll nun unter dem Deckmantel des Schulsportes finanziert werden. Die Erlanger Linke lehnt diese rechtlich fragwürdige Umwidmung von Schulsportmitteln ab. Insbesondere solange die kaputtgesparte Bausubstanz der Schulen samt Turnhallen mit vielen Millionen dringend saniert werden muss.

Wir wollen darüber hinaus Schülern und Lehrkräften keine langen und zeitaufwendigen Anfahrtswege zu zentralen Sportstätten zumuten, der Bedarf der Schulen soll stattdessen dezentral an den jeweiligen Schulen selbst gedeckt werden.

Die Erlanger Linke lehnt jede weitere Bebauung auf dem ehemaligen Exerzierplatz ab, zumal schon das Max-Planck-Institut in dem dort entstandenen ökologisch wertvollen Naherholungs- und Naturgebiet gebaut wird. Das Beispiel Helmholtz-Institut zeigt, dass sich mit gutem Willen auch alternative Standorte finden lassen – z.B. auf dem Gelände der Technischen Fakultät.

Mit dem Bau einer Halle für ca. 2000 Zuschauer würde zudem die schon jetzt von den Anwohnern der umliegenden Wohngebiete als unzumutbar empfundene Verkehrsbelastung samt Parkdruck noch weiter zunehmen.

Angesichts dringender erforderlicher Sanierung von maroden Erlanger Schulen, Bädern, Straßen und Brücken erscheint uns der geplante Neubau der "Vierfachhalle" an der Hartmannstraße auch deshalb als absolut überflüssig, weil die für dieses Projekt zu veranschlagenden Baukosten vermutlich noch weit über den bis dato geschätzten Baukosten (in Höhe von acht Millionen Euro) lägen. In diesem Zusammenhang erinnern wir an die wiederholten Sparappelle, die unser besorgter Stadtkämmerer erst kürzlich - in Erwartung der Haushaltsanträge 2014 - an den Stadtrat richtete.

Der oben erwähnte dringende Renovierungsbedarf an städtischen Bauwerken ist derart evident, daß derzeit nahezu in jedem Einzelfall – und ganz besonders natürlich im Hinblick auf Renommierbauwerke wie die geplante "HC-Mehrzweckhalle" - zu prüfen ist, welche Rangordnung dem jeweiligen Projekt zukommt, vor allem dann, wenn die zu erwartenden Ausgaben immense Höhen erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin